

PROGRAMM

# Anerkennung gestalten – Übergänge verbessern: Wege zur guten Anerkennungspraxis

Eine gemeinsame Veranstaltung von 4ING und dem Projekt nexus in Zusammenarbeit mit der TU Berlin



Fotos: © TU Berlin/Dahl

04. April 2016

Technische Universität Berlin



**HRK** Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt **nexus**  
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

# Die Veranstalter

**HRK** Hochschulrektorenkonferenz  
 Projekt **nexus**  
 Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

## Projekt nexus der Hochschulrektorenkonferenz

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) ist der freiwillige Zusammenschluss der staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten und Hochschulen in Deutschland. Sie hat gegenwärtig 268 Mitgliedshochschulen. In ihnen sind rund 94 Prozent aller Studierenden in Deutschland immatrikuliert. Die HRK ist die „Stimme der Hochschulen“ gegenüber Politik und Öffentlichkeit und das Forum für den gemeinsamen Meinungsbildungsprozess der Hochschulen.

Die HRK unterstützt mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ die Hochschulen bei der weiteren Umsetzung der Europäischen Studienreform. In vier „Runden Tischen“ erarbeiten projekterfahrene Lehrende und Studierende sowie andere Fachleute aus den Ingenieur-, Wirtschafts- und Medizin & Gesundheitswissenschaften sowie Experten zum Querschnittsthema Anerkennung fachspezifische wie fachübergreifende exemplarische Lösungsansätze zu den wichtigsten Schnittstellen im Studium: von der Eingang- und Qualifizierungsphase bis zum Übergang in den Arbeitsmarkt bzw. in den Master.



## Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten (4ING)

4ING ist der Dachverein der Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten.

2006 haben sich die vier Fakultätentage, Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik zu dem Verein 4ING zusammengeschlossen, um der Stimme der Wissenschaft in obigen Bereichen ein größeres Gewicht zu verleihen. Die 4ING-Fakultäten repräsentieren rund 2.500 Professoren, 15.000 Mitarbeiter und 135.000 Studierende an Universitäten in Deutschland.



## Technische Universität Berlin

Die Technische Universität Berlin versteht sich als international renommierte Universität in der deutschen Hauptstadt, im Zentrum Europas. Eine scharfe Profilbildung, herausragende Leistungen in Forschung und Lehre, die Qualifikation von sehr guten Absolventinnen und Absolventen und eine moderne Verwaltung stehen im Mittelpunkt ihres Agierens. Ihr Streben nach Wissensvermehrung und technologischem Fortschritt orientiert sich an den Prinzipien von Exzellenz und Qualität.

Die TU Berlin zählt mit ihren knapp 34 000 Studierenden, zirka 100 Studienangeboten und 40 Instituten zu den großen, international renommierten und traditionsreichen technischen Universitäten in Deutschland. Das Leistungsspektrum ihrer sieben Fakultäten steht für eine einzigartige Verbindung von Natur- und Technikwissenschaften mit Planungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften an einer technischen Universität.

# Themen und Ziele der Tagung

Die Lissabon-Konvention, das Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich, ist ein Instrument zur Gestaltung des gemeinsamen Europäischen Hochschulraums (EHR) und zur Förderung der Mobilität von Studierenden.

Die Umsetzung der Lissabon-Konvention (LRC) betrifft drei Bereiche: sie ist die Grundlage für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen (Studienzeiten), und für den Zugang zu grundständigen sowie weiterführenden Studiengängen. Spätestens seit der Ausweitung ihres Geltungsbereichs durch die Kultusministerkonferenz auf alle an in- und ausländischen Hochschulen erbrachten Leistungen ist die LRC zur Grundlage für alle Anerkennungsverfahren geworden.

Der Stand der Umsetzung an den deutschen Hochschulen fällt trotz aller Fortschritte sehr unterschiedlich aus. Nicht selten weichen Anspruch und Wirklichkeit voneinander ab. So sind beispielsweise die Formulierung von Lernergebnissen und die Entwicklung darauf basierender Prüfungsformate eine große Herausforderung, wenn sie tatsächlich den Erwerb von Kompetenzen und nicht bloß erworbenes Wissen abbilden sollen. Gut und richtig formulierte Lernergebnisse sind jedoch für eine Lissabon-konforme Anerkennungspraxis unabdingbar. Zudem gilt es vielerorts, die Anerkennung als Teil der institutionellen Qualitätskultur zu etablieren.

Rücken die Abschlüsse ins Zentrum der Anerkennungsüberlegungen, so stellt sich die Frage nach der Passung von Masterprogrammen für zunehmend heterogene Studierende. Diese Herausforderung stellt sich auch im EHR und findet zunehmend gesamteuropäische Antworten, wie etwa das Projekt Mastermind. Innerhalb Deutschlands wird die Verwendung relativer Noten im sogenannten Prozentrangverfahren kontrovers diskutiert. Welche Erfolge hier bereits erreicht wurden und ob sich das System deutschlandweit durchsetzen kann, steht bei der Tagung ebenfalls zur Debatte.

Ziel der zusammen mit 4ING und der TU Berlin organisierten Tagung ist es, das Konzept der Kompetenz- und Lernergebnisorientierung und die Grundlagen für Anerkennungsprozesse an deutschen Hochschulen zu vermitteln. Darauf aufbauend sollen Möglichkeiten und Wege guter Anerkennungspraxis bei Mobilität, Hochschul- oder Studiengangwechsel sowie bei der Master-Zulassung aufgezeigt und aktuelle Projekte vorgestellt werden.

Die Tagung richtet sich unabhängig von Fachdisziplinen oder Hochschularten insbesondere an Mitglieder der Prüfungsausschüsse oder -kommissionen und an die Hochschulleitungen sowie an alle Hochschulangehörigen, die Anerkennungsprozesse im Alltag mitgestalten.

# 04. April 2016

- ab 09:00 Uhr **ANMELDUNG**
- 09:30 – 09:45 Uhr **BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG**  
Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß, Technische Universität Berlin
- 09:45 – 10:45 Uhr **KOMPETENZORIENTIERTE LEHRE, LERNERGEBNISSE FORMULIEREN UND PRÜFEN**  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller, Technische Universität München
- 
- 10:45 – 11:15 Uhr **KAFFEPAUSE**
- 
- 11:15 – 12:00 Uhr **ZU THEORIE UND PRAXIS VON ANERKENNUNG AN HOCHSCHULEN**  
Prof. Dr.-Ing. Manfred J. Hampe, Technische Universität Darmstadt
- 12:00 – 12:30 Uhr **GUTE PRAXIS: ANERKENNUNG NACH LISSABON**  
Univ.-Prof. Dr. Nils Crasselt und Dipl.-Ök. Jan Bergfeld, Bergische Universität Wuppertal
- 
- 12:30 – 13:30 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 
- 13:30 – 14:15 Uhr **DER ECTS USERS' GUIDE: ECTS UND NOTENÜBERTRAGUNG**  
Prof. Volker Gehmlich, Hochschule Osnabrück
- 14:15 – 14:45 Uhr **GUTE PRAXIS: PROZENTRANGBILDUNG**  
Jan Rathjen, Technische Hochschule Köln
- 14:45 – 15:15 Uhr **DAS PROJEKT MASTERMIND EUROPE**  
Kees Kouwenaar, Vrije Universiteit Amsterdam
- 
- 15:15 – 15:45 Uhr **KAFFEPAUSE**
- 
- 15:45 – 16:15 Uhr **GUTE PRAXIS: ANERKENNUNG VON ABSCHLÜSSEN**  
Christina Vocke, Universität Bremen
- 16:15 – 17:00 Uhr **MASTERZUGANG – KEIN PROBLEM?**  
Expertendiskussion  
Dr. Heide Ahrens, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft, und Gleichstellung  
des Landes Schleswig-Holstein  
Min.Dirig. Peter Greisler, Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller, Technische Universität München  
Prof. Dr.-Ing. Manfred J. Hampe, Technische Universität Darmstadt  
Christina Vocke, Universität Bremen  
Michael Heini, Universität Ulm, Studentischer Akkreditierungspool

Tagungsmoderation: Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß, Technische Universität Berlin

# Anreiseinformationen

## Tagungsort

Technische Universität Berlin  
Hauptgebäude  
Hörsaal 1058, 1. OG  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

## Bus- und Bahn-Haltestellen in der Nähe des zentralen Campus

U-Bahn:  
Ernst-Reuter-Platz, Linie 2 (rote Linie)

Bus:  
Ernst-Reuter-Platz, Linien M45, 245 und X9  
Steinplatz, Linien M45 und 245

S-Bahn:  
Zoologischer Garten, Linien S5, S7, S75  
Tiergarten, Linien S5, S7, S75

## Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der Regionalbahn oder mit der S-Bahn (alle Linien in Richtung Charlottenburg, Westkreuz, Potsdam oder Spandau) bis zum Bahnhof Zoologischer Garten fahren. Von dort entweder die U-Bahn Linie 2 Richtung Ruhleben nehmen und an der nächsten Station (Ernst-Reuter-Platz) aussteigen oder mit den Buslinien M45, 245 oder X9 bis Ernst-Reuter-Platz fahren. (Fahrzeit: ca. 15 Minuten).

## Mit dem Flugzeug

Flughafen Tegel: Mit der Buslinie X9 bis Ernst-Reuter-Platz fahren. (Fahrzeit: ca. 15 Minuten).

## Mit dem Auto

Aus Richtung Hamburg/Rostock (Autobahn A24):

Am Autobahndreieck Oranienburg auf die A111 Richtung Berlin-Zentrum abbiegen, am Autobahndreieck Charlottenburg auf die A100 (Stadtring) Richtung Funkturm wechseln. Am Abzweig Kaiserdamm den Stadtring verlassen und am Ende der Abfahrt nach links abbiegen. Auf dem Kaiserdamm (später Bismarckstraße) geradeaus bis zum Ernst-Reuter-Platz fahren. Den Platz halb umrunden, in die Straße des 17. Juni abbiegen und Parkplatz suchen. Das Hauptgebäude ist das zweite Haus (Hausnummer 135) auf der rechten Seite.

Aus Richtung Hannover (A2) und Leipzig/Nürnberg (A9):

Auf der A10 (Berliner Ring) bis zum Autobahndreieck Drewitz fahren, dort auf die A115 (AVUS) Richtung Berlin-Zentrum wechseln. Am Autobahnkreuz Funkturm sich Richtung Wedding halten, aber gleich die nächste Ausfahrt Kaiserdamm nehmen und rechts abbiegen. Auf dem Kaiserdamm (später Bismarckstraße) geradeaus bis zum Ernst-Reuter-Platz fahren. Den Platz halb umrunden, in die Straße des 17. Juni abbiegen und Parkplatz suchen. Das Hauptgebäude ist das zweite Haus (Hausnummer 135) auf der rechten Seite.



# Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz  
**Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern**  
Ahrstrasse 39  
53175 Bonn

## Programm

**4ING: Heike Schmitt**  
+49 (0)6151 950 51 35  
[H.Schmitt@4ing.net](mailto:H.Schmitt@4ing.net)

**HRK: Dr. Ariane Köster / Tilman Dörr /  
Dr. Stefan Arnold**  
+49 (0)228 887-211 / -203 / -201  
[koesler@hrk.de](mailto:koesler@hrk.de) / [doerr@hrk.de](mailto:doerr@hrk.de) /  
[arnold@hrk.de](mailto:arnold@hrk.de)

## Organisation

**TU Berlin: Daniela kleine Burhoff**  
+49 (0)30 314 73160  
[daniela.kleineburhoff@tu-berlin.de](mailto:daniela.kleineburhoff@tu-berlin.de)

**HRK: David Zach / Katja Zierleyn**  
+49 (0)228 887-107 / -197  
[zach@hrk.de](mailto:zach@hrk.de) / [zierleyn@hrk.de](mailto:zierleyn@hrk.de)

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**